

# Gemeinde Dassendorf

Der Ausschussvorsitzende

## PROTOKOLL

### 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sicherheit der Gemeinde Dassendorf

---

Sitzungstermin: **Dienstag, 16.08.2016, 19:00 Uhr**

Ort, Raum: **Sitzungszimmer der Gemeinde Dassendorf**

---

#### Anwesend:

#### Vorsitz

Ausschussvorsitz Dr. Albrecht Sakmann

#### Mitglieder

stellv. Ausschussvorsitz	Helena Minnemann-Sönnichsen	ab 19:20 Uhr
Ausschussmitglied	Carsten Dassau	
stellv. Ausschussmitglied	Wilfried Falkenberg	Vertretung für: Herrn Jürgen Halsinger
Ausschussmitglied	Manfred Pauls	
Ausschussmitglied	Walter Peters (CDU)	
Ausschussmitglied	Walter Peters (SPD)	

#### Gäste

Gast	Ingo Claßen
Gast	Uwe Stegen

#### vom Amt Hohe Elbgeest

Fachdienstleitung I. Jäger

#### Protokollführung

Protokollführung Peter Martens

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Ausschussmitglied

Jürgen Halsinger

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlich:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
4. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2015
5. Bericht der/des Ausschussvorsitzenden
6. Zentrale Wasserversorgung;  
Hier: Versorgung des Grundstückes Bargkoppel Nr. 8 a und 8 b
7. Anfragen und Mitteilungen

## **Öffentlich:**

---

### **Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Ausschussvorsitzender Dr. Sakmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sicherheit.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 04.08.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

---

### **Zu TOP 2 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

---

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt.

---

### **Zu TOP 3 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)**

---

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Sicherheit der Gemeinde Dassendorf beschließt, die Öffentlichkeit für den nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkt Nr. 8 auszuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 6  
Ja-Stimme(n): 6  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

### **Zu TOP 4 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2015**

---

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

---

### **Zu TOP 5 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

---

Der Ausschussvorsitzende Dr. Sakmann hat nichts zu berichten.

Herr Jäger informiert über die Sachlage. Nach intensiver Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Sicherheit der Gemeinde Dassendorf beschließt, dass die gemeindliche Wasserversorgung als Versorgungsunternehmen im Sinne der AVBWasserV

- für jedes Wohngebäude Bargkoppelweg 8 a und 8 b die für Grundstücke geltenden Bestimmungen anwendet,
- den Grundstückseigentümer auffordert, entsprechende Anträge auf Herstellung von Anschlüssen an die zentrale Wasserversorgung zu stellen,
- die Art, Anzahl und Lage der Hausanschlüsse unter Beachtung berechtigter Interessen des Anschlussnehmers festlegt und
- die Holsteiner Wasser GmbH mit der Herstellung dieser Hausanschlüsse beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**    Stimmberechtigt:    7  
  Ja-Stimme(n):        4  
  Nein-Stimme(n):    2  
  Enthaltung(en):    1

---

**Zu TOP 7    Anfragen und Mitteilungen**

---

1. Herr Jäger berichtet über den Sachstand der Erschließung des Gebietes „Hinterste Koppel“.
2. In der Gemeindevertreterversammlung vom 11.05.2016 wurde über die Stabilität des Lärmschutzwalls am B 27 nach den unerlaubten Abgrabungen durch einige Anwohner diskutiert. Die Gemeindevertretung war sich einig, dass sich Dassendorf vor Folgekosten dieser Abgrabungen schützen muss. Dazu existiert folgende handschriftliche Notiz von Frau Mirow in den Akten: „Verwaltung soll klären, wie die Gemeinde sich vor Spätfolgen schützen kann.“

Es wurde versprochen, dass die Verwaltung eine entsprechende Vorlage für den Ausschuss für Umwelt und Sicherheit der Gemeinde Dassendorf erstellt. Dies ist bisher jedoch nicht erfolgt. Laut mündlicher Aussage von Frau Wladow am 16.08.2016 gegenüber Dr. Sakmann kann sich die Gemeinde nicht vor Folgekosten schützen. Auf Nachfrage äußerte Frau Wladow, dass die Gemeindevertretung beschließen kann, die Hausbesitzer, die entsprechende Abgrabungen vorgenommen haben, aufzufordern, den ursprünglichen Zustand des Walles wiederherzustellen. Nach übereinstimmender Ansicht des Ausschusses für Umwelt und Sicherheit der Gemeinde Dassendorf könnte der Beschlussvorschlag folgendermaßen lauten:

Beschlussvorschlag:

*„Der Ausschuss für Umwelt und Sicherheit der Gemeinde Dassendorf empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass die Hausbesitzer, die Abgrabungen an dem Lärmschutzwall vorgenommen haben, aufgefordert werden, bis zum 31.08.2017 für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands zu sorgen.“*

Der Ausschuss für Umwelt und Sicherheit fordert das Amt Hohe Elbgeest auf, einen entsprechenden Beschlussvorschlag vorzulegen.

3. Herr Jäger berichtet über die Änderungen des Brandschutzgesetzes.
4. Dr. Sakmann berichtet über die „Satzung der Gemeinde Dassendorf über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr“ (aus dem Jahr 2005).
5. Dr. Sakmann berichtet, dass die Gärten im Waldstreifen hinter dem Meyersweg immer noch nicht vollständig zurückgebaut wurden (vgl. Niederschrift der Sitzung 01/2011 des Ausschusses für Umwelt und Sicherheit der Gemeinde Dassendorf vom 31.05.2011).
6. Dr. Sakmann berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Dassendorf ein LF 20 beschaffen will.
7. Frau Minnemann-Sönnichsen merkt an, dass das Dach der Tennishalle an der Ostseite bis fast zur Erde reicht. Gleich daneben befindet sich eine Sandkiste. Es steht zu befürchten, dass spielende Kinder durch Asbestfasern gesundheitliche Schäden erleiden könnten. Der Ausschuss empfiehlt, den Spielplatz zu sperren und zu verlegen.
8. Herr Martens berichtet, dass im B 27 an der Straße „Am Holunderbusch“ Grasnipp und Rasensoden in dem Grünstreifen wild entsorgt werden.
9. Herr Pauls regt an, den Friedrichsruher Weg beginnend am Bornweg bis zum Hasenwinkel für den öffentlichen Verkehr zu sperren. Nur landwirtschaftlicher Verkehr soll zugelassen bleiben.
10. Herr Peters (SPD) bemerkt, dass die Tüten zur Entsorgung von Hundekot im Rotdornweg intensiv genutzt werden. Herr Jäger berichtet ergänzend, dass nach § 3 (7) des Gesetzes über das Halten von Hunden (HundeG) die durch das jeweilige Tier verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen sind.

Der Ausschussvorsitzende Dr. Sakmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

Ausschussvorsitzender Dr. Albrecht Sakmann schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

---

Dr. Albrecht Sakmann  
Ausschussvorsitzender

---

Peter Martens  
Protokollführer/in